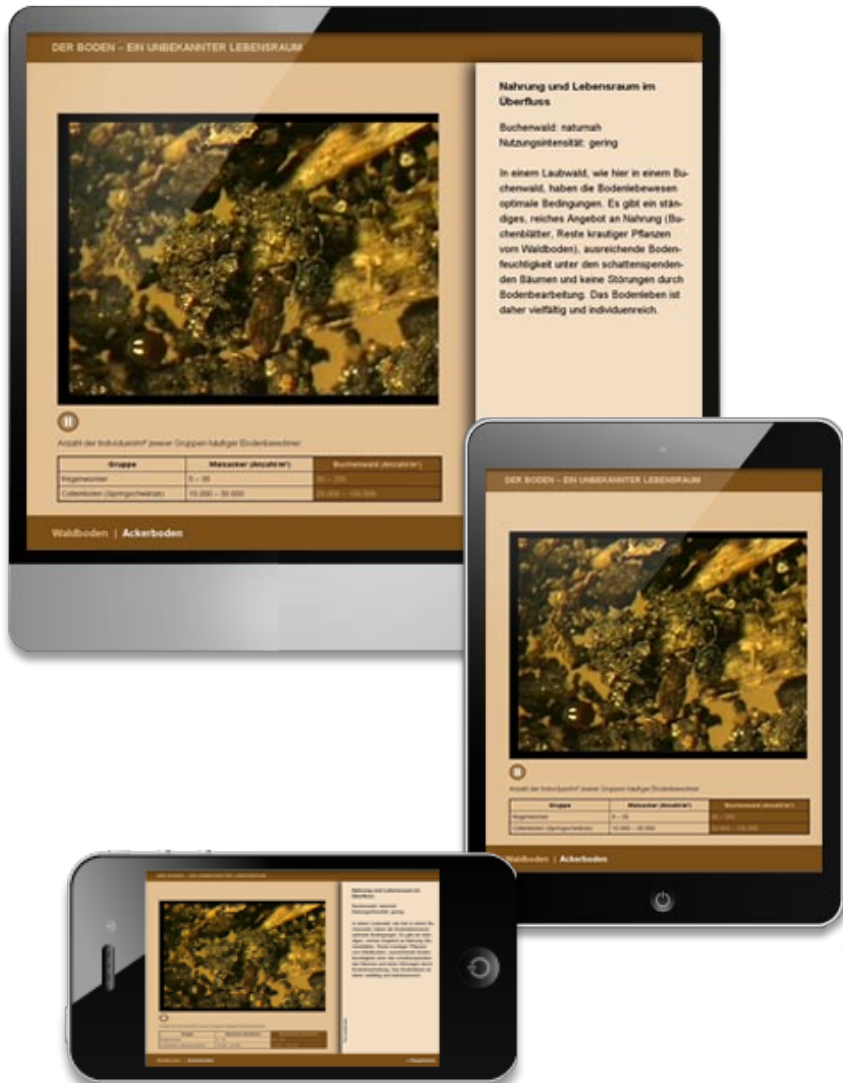




Mediensysteme für Museen und Ausstellungen auf Basis von HTML5, CSS und JQuery.

Die komplett quelloffenen Systeme lassen sich leicht pflegen und auf den neuesten technischen Stand bringen. Zum Einsatz kommt nur Open-Source-Software.

Die Hardwareanforderung ist überschaubar und die Anwendungen sind robust im täglichen Einsatz.



Die moderne Nutzung der digitalen Medien ist heute auf keinen Standort mehr festgelegt, sodass auch die Programmierung von Infosystemen diesem Grundsatz folgen muss. Daher programmiere ich diese Systeme immer als „Webseiten“, das heißt als HTML4 / HTML5 Anwendungen mit Javascript und JQuery Unterstützung. Das eröffnet die Möglichkeit, Ausstellungsinhalte auch online genauso zu publizieren wie in der Ausstellung.

Durch den Einsatz eines Webservers, entweder zentral in einem Rechner, der als Server für die gesamte Ausstellung dient oder dezentral an den einzelnen Stationen, kann der Funktionsumfang deutlich erweitert werden. Zu denken ist hier in erster Linie an die Einbeziehung der Außenwelt in Form von Sensoren, Motoren, Eingabegeräten und Ähnlichem. Über Microcontrollerkarten stehen noch mehr Ein- und Ausgabemöglichkeiten offen. Die Position von Objekten kann zum Beispiel eingelesen und verarbeitet sowie ein entsprechender Inhalt auf Bildschirm ausgegeben werden.

Aber auch die die Pflege der Systeme kann durch den Einsatz von CMS (Content Management Systemen) extrem vereinfacht werden. Ebenso wird damit auch eine Fernwartung und Pflege eines gesamten Ausstellungssystems möglich.



XAMPP

jQuery
write less, do more.





Meine Leistung umfasst in der Regel die Programmierung der Infosysteme anhand der von Ihnen gelieferten Inhalte und Layouts sowie der Installation auf kundenseits beigestellten Rechnersystemen. Gerne kann ich aber auch die gesamte Hard- und Software als Paket liefern. Fragen Sie unverbindlich an.

Bisher realisiert sind über 20 verschiedene Mediensystem in folgenden Museen und Ausstellungen:

Ausstellung „Jüdisches Leben“ in Dinslaken
Barnim Panorama Wandlitz
Besucherzentrum im Nationalpark Unteres Odertal
Naturpark-Informationsstelle Burg Brüggen
Besucherzentrum Rieselfeldlandschaft Hobrechtsfelde
Chemie Park Marl Besucherzentrum

Auftraggeber:
Kessler & Co GmbH, Mülheim

Kontakt:

skurrilewelt new media
Olaf Sweekhorst
Hedwigstraße 14
45130 Essen
Telefon 0163 9191 698
skype: skurrilewelt
email: info@skurrilewelt.de
web: <http://www.skurrilewelt.de>